

Ausgabe 3 Die wichtigsten Entwicklungen

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

bei unserem letzten Treffen am 12. November in Höckelheim konnten wir einige neue Interessierte – nicht nur aus Höckelheim – begrüßen, was uns sehr freut!

Die Beweggründe für das Kommen und die Fragen überschnitten sich teilweise, aber es gab auch neue Stichworte, die in der Vorstellungsrunde fielen:

- Hochwasser in Höckelheim und im gesamten Leinebergland
- Häufung von Eingriffen in der Region: Stromtrassen, Windkraft,...
- Verlust bester Ackerböden
- Ernährungssicherheit
- Vorteile für die Region und Stadt?
- Steuereinnahmen?
- Logistikflächen gar nicht mehr gebraucht
- zeitgemäß, 20 Jahre alte Pläne zu Grunde zu legen?
- Finanzflüsse, Fördermittel, Zuschüsse aus Steuergeldern?
- Verkehrsbelastung Dörfer und Stadt Northeim
- Lichtverschmutzung
- CO₂-Speicher geht verloren

Ein Rückblick auf die besprochenen Themen folgt im nächsten Abschnitt.

Rückblick

Treffen und Austausch (12. November)

Wir haben über folgende Punkte informiert:

- bereits vereinbarte Gesprächstermine mit
 - dem CDU Bürgermeisterkandidaten, Herrn Schober, Ende November
 - dem SPD Bürgermeisterkandidaten, Herrn Lambrecht, Ende November
 - der Landrätin, Frau Klinkert-Kittel, im Dezember
 - noch vorgesehene Gesprächstermine mit
 - der Bürgermeisterin von Moringen, Frau Otte
 - dem Chefredakteur der HNA, Herrn Weiß
 - Antworten des Umweltministeriums und von Panattoni
 - Kontakte mit Zeitschriften und mögliche / zugesagte Berichterstattung
 - geplante Veranstaltungen
 - geplante politische Maßnahmen
 - Kontakte zu Verbänden
 - u.a. zum Bundesverband Boden, dessen Regionalgruppenvorsitzender, Wulf Grube, anwesend war
- Herr Grube konnte einige Fragen zu den Themen Bauleitplanung der Städte, und Raumordnungsplanung der Landkreise, Brachflächen- Entsiegelungs- und Baulückenkataster beantworten und hat uns bereits zuvor, vor Ort und im Nachgang weitere Informationsquellen und Argumentationshilfen genannt zu den Themen Bodenschutz, Klimaschutz und Flächenverbrauch:
- Stellungnahmen des Bundesverband Boden zu diversen Themen
Bundesverband Boden e.V. – Stellungnahmen und Positionen
 - LABO-Statusbericht 2020 der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz
Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung
Eine neue Version wird um den Jahreswechsel veröffentlicht.
[LABO Statusbericht 2020 Flaechenverbrauch .pdf](#)
 - Informationsseite vom niedersächsischen Umweltministerium zur Reduzierung des Flächenverbrauchs
[Reduzierung des Flächenverbrauchs | Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz](#)
 - NIKO - Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen
[Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen](#)
Bei der Recherche im Nachgang stellte sich raus, dass der Landkreis Northeim 2024 bereits am Wettbewerb teilgenommen hat.
Jetzt, ab November 2025 bis März 2026, läuft ein neuer Wettbewerb, an dem die Stadt Northeim und/oder der Landkreis Northeim teilnehmen könnten.
Wir werden sie schriftlich darauf hinweisen.

- Anregungen, die wir festhalten und an denen wir gemeinsam arbeiten wollen:
- Hier ist jede und jeder gefragt, sich einzubringen.
 - *Visualisierung der Größe der Panattoni-Halle*
– vielleicht im Verhältnis zur Breckle-Halle oder anderer großer Industriehalle in Northeim?
 - Wer hat kreative Ideen und übernimmt ggf. die Kontaktaufnahme zu der jeweiligen Firma?
 - *Moringen aktivieren*
Hier ist der Austausch über das interkommunale Gewerbegebiet gefragt: die Information der Moringeninnen und Moringen und das Einholen eines Stimmungsbildes.
 - Wer hat Kontakte nach Moringen und kann sich einbringen?
 - *Empfehlung zur nachhaltigen Bauleitplanung für Kommunen des Landkreises Northeim lesen*
ALLRIS - Drucksache
 - Wer kann sich hier eingehender mit beschäftigen?
 - *nachhaken, wie der Stand des Hochwasserschutzkonzepts der Stadt Northeim ist*
(...welches unabhängig vom Bauvorhaben derzeit wohl einzureichen ist)
– Ist es endlich eingereicht beim NLWKN?
Wer geht der Sache nach?
 - *Erfolgskonzepte weiterer Bürgerinitiativen ansehen*
...einige Kontakte und Gespräche hatten wir bereits...
 - Bürgerinitiative gegen Panattoni Logistikzentrum Altstadt
 - Initiative Pro Mühlbachebene - Unser AckerLAND zum LEBEN
 - BI-Abensberg | Bürgerinitiative
 - Wer kann Kontakt mit weiteren Initiativen knüpfen und nach deren „Erfolgsrezept“ fragen?

Wir haben das Treffen mit einer kleinen Zusammenfassung beendet, welche Handlungsmöglichkeiten wir als Initiative, aber auch jeder für sich haben:

- sich und andere für die Themen Bodenschutz, Klimaschutz und Lokalpolitik begeistern und aufzeigen, dass es Möglichkeiten gibt, (gemeinsam) aktiv zu werden
Auf unserer Homepage sind diverse Informationsmaterialien dazu gekommen.
- zum nächsten Treffen und unseren Veranstaltungen weitere Personen mitbringen
- Leserbriefe schreiben
- an relevanten öffentlichen Sitzungen von Stadt und Landkreis teilnehmen und vom Fragerecht Gebrauch machen
- ...

In kleiner Runde treffen wir uns nun seit einigen Wochen wöchentlich online, um die nächsten Arbeitsschritte zu planen. Darüber hinaus nehmen Telefonate, Mails, Recherche, Planungen, Pflege der Internetseite und Erstellen diverser Unterlagen viel Zeit in Anspruch.

Danke für die Anerkennung, die viele uns bei dem Treffen ausgesprochen haben!

- Wer sich selbst noch aktiver einbringen kann und möchte, ist herzlich eingeladen.

Kontakt mit diversen Verbänden

Folgende Anfragen für den Punkt „Unterstützer“ auf der Homepage haben wir gemacht ... mit diesen Rückmeldungen:

- | | |
|---------------------------------|--|
| • NABU Ortsgruppe Northeim | Zusage (...und bereits veröffentlicht) |
| • BUND Kreisgruppe Northeim | Zusage (...und bereits veröffentlicht) |
| • ASG Agrarsoziale Gesellschaft | Zusage (...und bereits veröffentlicht) |
| • BVB Bundesverband Boden | fachliche Beratung im Hintergrund |
| • AbL Niedersachsen / Bremen | offen |
| • Landvolk Northeim-Osterode | Absage |

Wir formulieren derzeit ein Schreiben an das Landvolk, um deren Zurückhaltung bzw. Absage zu hinterfragen.

- Ideen für weitere Kontaktaufnahmen sind sehr willkommen.

Kontakt mit der Stadt Northeim

Die Stadt Northeim hat uns schriftlich bestätigt, dass wir grundsätzlich einen neuen Antrag auf Bürgerbegehren einreichen könnten – ohne etwaige Sperrfrist.

Kontakt mit Panattoni

Die schriftliche Antwort auf unsere Frageliste wurde in unserer WhatsApp-Gruppe geteilt und auf der Homepage unter Schriftverkehr veröffentlicht.

Panattoni hat auch angeboten, ein Gespräch mit uns zu führen. Vorerst haben wir keinen Termin vereinbart.

Öffentlichkeitsarbeit

• Artikel in landwirtschaftlichen Fachzeitschriften

Trotz mehrfacher Telefonate sind noch keine projektbezogenen Artikel in der Land & Forst oder der top agrar erschienen.

Allerdings hat die für uns zuständige Redakteurin der top agrar online eine Zusammenfassung des Artikels aus dem Handelsblatt zur fraglichen Wirtschaftlichkeit von Logistikhallen veröffentlicht.

Ein Artikel zum Flächenverbrauch durch Logistikhallen im Fachmagazin der ASG ist angefragt. Einen Schwerpunkt Flächenverbrauch gab es bereits im Magazin Ländlicher Raum 01/2021, Agrarsoziale Gesellschaft Göttingen e.V.

Die oben genannten Artikel sind inzwischen auf unserer Internetseite unter Flächenerhalt & Bodenschutz Deutschland verlinkt.

Ein Artikel in der Unabhängigen Bauernstimme, der Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, ist gerade erschienen.

- **Artikel in diversen kostenfreien Kundenmagazinen**

... zu den Themen Bodenschutz und Flächenverbrauch sind angefragt, aber den ersten Rückmeldungen nach leider nicht (zeitnah) zu erwarten:

- alverde: hat erst im April 2025 zum Thema Boden berichtet
- centaur: Artikel kurzfristig nicht, aber längerfristig grundsätzlich möglich
- KREO: Artikel kurzfristig nicht, aber längerfristig grundsätzlich möglich
- Schrot & Korn: noch ohne Antwort

- **Podcasts bzw. Audio-Beiträge**

haben wir angefragt

...mit diesen Rückmeldungen:

- Maja Mogwitz ggf. zu späterer Zeit umsetzbar im Podcast „63 Hektar“ vom NDR oder im Podcast „jung und Landwirtin“
- Uni Göttingen ggf. grundsätzliche „Agrar-Debatte“ zum Thema „Flächenversiegelung zu Lasten der landwirtschaftlichen Fläche und des Naturschutzes“ möglich
- Stadtradio Göttingen noch ohne Antwort

Ausblick

Politische Maßnahmen

Wir arbeiten an einer Petition für den Landtag zu den Themen

- Einführung verbindlicher Obergrenzen für die Flächenneuinanspruchnahme und die Flächenneuversiegelung für Landkreise und Gemeinden
- Zulassung von Bürgerbegehren zu Themen der Bauleitplanung in Niedersachsen
- Anweisung des Landkreis Northeim zur Überarbeitung des RROP und Herausnahme des „Vorranggebiets industrielle Anlagen und Gewerbe“
- Prüfung des Genehmigungsverfahrens der Stadt Northeim für den „Panattoni Park Northeim“.

Wir prüfen mit dem Verein Mehr Demokratie e.V., ob ein neuer Antrag auf Bürgerbegehren mit veränderter Fragestellung Aussicht auf Erfolg hat.

Interesse und Engagement vor Ort wecken

Die Planungen für diverse **öffentlichkeitwirksame Veranstaltungen** laufen:

- **Schreibwettbewerb**
zu den Stichworten „Grund und Boden“
anlässlich des Weltbodentags am 5. Dezember
- **Dorf-Kino**
mit Film zum Thema Boden am 10. Dezember
 - Kosten für die BI: Filmrechte und GEMA
- **Vortrag und Lesung**
mit Sonja Medwedski, „Die Stimme des Bodens“ am 22. Januar,
 - Veranstaltungsort – bevorzugt in Northeim – noch offen
 - Teilnahme gegen Spende für die Autorin – keine feste Gage
 - Kosten für die BI: Erstattung von Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Raummiete
- **Blick in den Boden**
mit Christoph Genzel (Gründer des bodenkundlichen Podcasts „Soilcast“)
– Erklärungen am Bodenprofil im März
 - Kosten für die BI: Erstattung von Fahrtkosten, Übernachtungskosten

Details werden rechtzeitig auf der Internetseite unter dem Punkt Termine veröffentlicht.

Wer seinen Bezug zum Boden(schutz) bereits gefunden hat, ist nochmals herzlich aufgerufen, einen kurzen Satz und ein Foto einzureichen, was unter der Rubrik **Stimmen aus der Region** auf unserer Homepage darlegt, weswegen sich das Engagement für den Erhalt der Ackerböden im Leinetal lohnt.

Spenden für die Finanzierung der geplanten öffentlichkeitswirksamen Aktionen werden dankend angenommen, etwa für die Erstattung von Fahrtkosten und Übernachtungskosten und Raummiete. Vielen Dank im Voraus für eure / Ihre Spende! [PayPal: Geld sammeln](#)

Gute Gründe für Dein / Ihr Engagement

Bodenschutz bedeutet auch Klima- und Gesundheitsschutz, denn Böden tragen u.a. auch zur Temperaturregulation bei, wie das bei unserem Treffen angesprochene „Kühlschrank-Modell“ verdeutlicht:

„Wird [...] 1 ha Parabraunerde versiegelt, herrschen in Folge des reduzierten Wärmeentzugs durch Verdunstung aus dem Boden im Vergleich zum Zustand vor der Inanspruchnahme ein Energie- und damit ein Wärmeüberschuss von 9.100 GJ pro ha und Jahr in der bodennahen Atmosphäre. Dieser Wärmeüberschuss ist durch den Verlust der Kühlleistung einer bewachsenen Parabraunerde entstanden.

9.100 GJ entsprechen

- einer jährlichen Kühlleistung von rund 9.100 Gefrierschränken mit 270 l Inhalt und Energieeffizienzklasse A,
- ungefähr der jährlichen Energiemenge, die für die sommerliche Klimatisierung von 20.000 m² Büroflächen in Deutschland benötigt wird.

9.100 GJ an klimarelevantem Wärmeüberschuss pro Jahr entsprechen dagegen einer jährlichen Verbrennungsleistung von 248.430 m³ Erdgas.“

Quelle: Umweltauswirkungen der urbanen Bodeninanspruchnahme von S. Höke, S. Lazar & C. Kaufmann-Boll (Quelle: URBAN SMS - Soil Management Strategy)

Nutzen wir also die Gelegenheit, jetzt noch mit „kühlem Kopf“ für den Bodenschutz aktiv zu werden!

Wir freuen uns, euch / Sie und viele weitere Interessierte beim nächsten **Treffen am 10. Dezember um 19:30 Uhr in Schnedinghausen** begrüßen zu dürfen.